

Die ukrainischen Streitkräfte haben ihren Vormarsch in der Region Dnipropetrowsk bestätigt

18.02.2026

In den Richtungen Guljajpol und Aleksandrowsk kam es zu zahlreichen Gefechten, von denen einige Gegenangriffe waren.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In den Richtungen Guljajpol und Aleksandrowsk kam es zu zahlreichen Gefechten, von denen einige Gegenangriffe waren.

Den ukrainischen Streitkräften gelang es, die „Grauzone“ in der Nähe der Ortschaften Vyshneve, Werbowe und Ternove in der Region Dnipropetrowsk zu verkleinern und die russischen Festigungsgruppen zurückzudrängen. Dies teilte der Vertreter der Verteidigungskräfte des Südens, Vladislav Voloshin, am Mittwoch, dem 18. Februar, in einem Kommentar gegenüber Ukrinform mit.

„Wir haben bestimmte Gegenangriffe und Sturmaktionen durchgeführt und die „graue Zone“ in der Nähe der Ortschaften Vyshneve, Werbowe und Ternove etwas verkleinert. Dort hat sich die „rote Zone“ etwas verkleinert und die „graue Zone“ vergrößert, das heißt, wir haben die feindlichen Festungsgruppen zurückgedrängt, ihnen den Zugang zu diesen Richtungen verwehrt und setzen unsere aktiven Gegenangriffe fort“, erklärte er.

Laut Voloschin kam es in den vergangenen Tagen in den Richtungen Guljajpolsk und Aleksandrowsk zu Dutzenden von Gefechten, von denen einige Gegenangriffe waren.

„Wir verhindern, dass der Feind in bestimmte Gebiete vordringt, und schlagen ihn zurück. Es handelt sich um eine geplante Reihe von Maßnahmen, und Drohnen, Artillerie und elektronische Kampfführung arbeiten daran, den Feind aufzuhalten und ihn in einigen Richtungen zurückzuschlagen“, fügte der Vertreter hinzu.

Zuvor hatte das Monitoring-Projekt DeepState am Mittwoch berichtet, dass die ukrainischen Streitkräfte russische Angreifer in der Nähe von drei Dörfern in der Region Dnipropetrowsk zurückgedrängt hätten.

Wir erinnern daran, dass seit Beginn des Tages 102 Angriffe der russischen Armee an der Front registriert wurden. Am aktivsten rückt der Feind in den Gebieten Guljajpol und Pokrowsk vor, teilte der Generalstab der ukrainischen Streitkräfte mit.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 289

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.